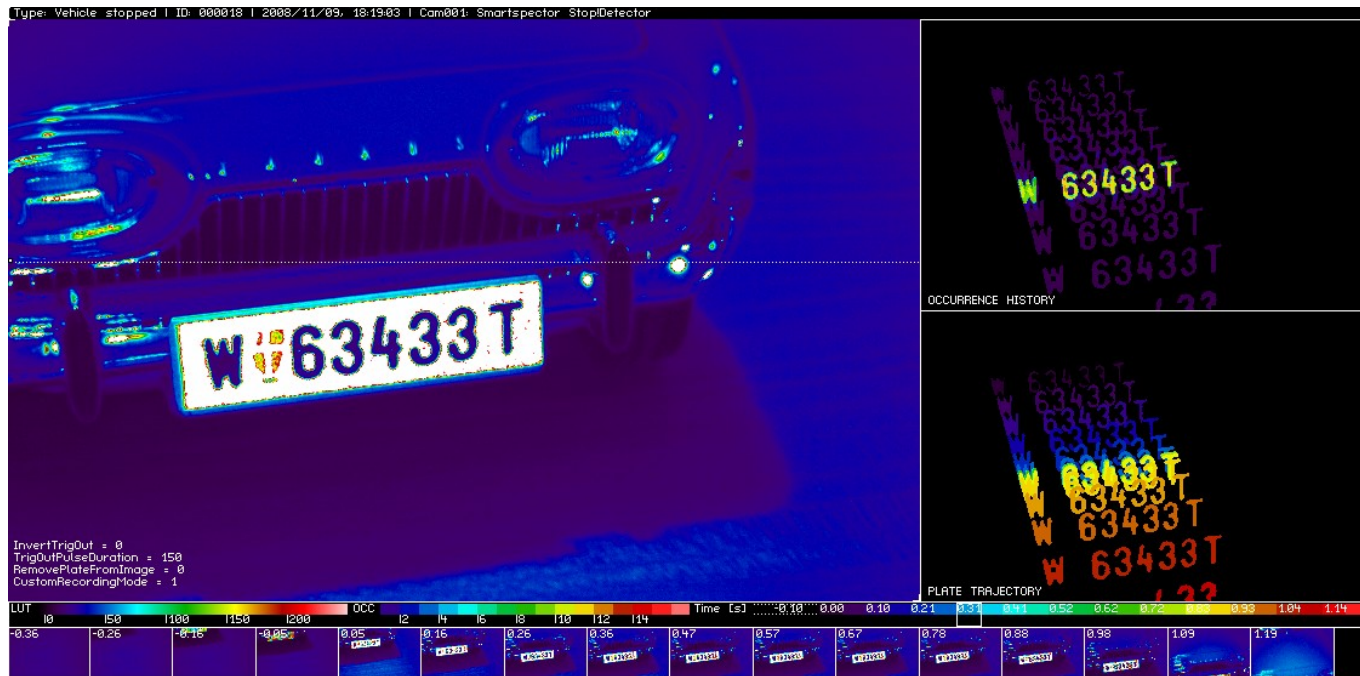


SMARTSPECTOR Stop!Detector® Bildbeispiel zur patentierten Mess- und Visualisierungstechnik



Text-Bereich (oben): Ergebnis der Passagequalifizierung, fortlaufende Passagenummer, Aufnahmezeitpunkt, Kameraname (von links nach rechts).

Foto (großes Teilbild links, unter Text-Bereich): fotorealistisches Bild in Originalgröße, überblendete nominale Haltelinie, überblendete Anwenderkonfiguration (links unten); die Orientierung der Haltelinie (Anfangspunkt links bzw. rechts) definiert auch die reguläre Passagerichtung. Der Aufnahmezeitpunkt des Bildes ist durch ein weißes Rechteck im Zeitdiagramm der Legende gekennzeichnet.

Häufigkeitsbild (rechtes oberes Teilbild, unter Text-Bereich): Der lokale Bildpunkt wird in Abhängigkeit von der Häufigkeit der Anwesenheit eines Kennzeichensymbols ermittelt. Die Häufigkeit kann aus der OCC-Farbtabelle der Legende ermittelt werden. Das vorliegende Anhalten des Fahrzeuges kann anhand eines ausgeprägten Maximums im Bild abgelesen werden.

Trajektorie (rechtes Teilbild unter Häufigkeitsbild): Die mit jedem Messzyklus segmentierten Symbole des Zulassungskennzeichens werden in zeitabhängiger Farbcodierung dargestellt. Der Farbcode ermöglicht anhand des Zeitdiagrammes in der Legende eine eindeutige zeitliche Zuordnung der einzelnen Kennzeichenpositionen. Je höher der Abstand des Kennzeichens an aufeinander folgenden Messzyklen, desto schneller hat das Fahrzeug den Messbereich passiert. Zunehmende Entfernungen relativ zur lokalen Zeichenhöhe bedeuten Beschleunigung, abnehmende relative Entfernungen bedeuten Bremsen. Die gezeigte Passage lässt sich durch ein umsichtiges Annähern an den Haltebereich, Anhalten, ca. 0,5s innehalten und ein anschließendes zügiges Beschleunigen charakterisieren.

Legende (unterhalb von Foto und Trajektorie): Die LUT (Look-Up-Table, Farbzuoordnungstabelle) ordnet den Grauwerten 0 ... 255 unterschiedliche Falschfarben zu, um die Erkennbarkeit schwacher Bildkontraste für den Beobachter zu verbessern. Die OCC-Farbtabelle in der Mitte indiziert die Detektionshäufigkeit im Häufigkeitsbild. Das Zeitdiagramm stellt einen eindeutigen Zeitbezug für die detektierte Kennzeichenposition und damit für den gesamten Passageverlauf her.

Index-Bilder (unten): Ergänzend zu den anderen Teilbildern wird ein verkleinerter, fotorealistischer Überblick über den Passageverlauf mit Zeitstempel gegeben.



SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH

Sonnenhofgasse 6/14, A-1050 Wien | FN 276499t | Geschäftsführung: DI. Dr. Dieter Schmidradler | Tel: +43 (0) 664 8559 281 | Mail: office@smartspector.com | Web: www.smartspector.com
Erste Bank, Kto.Nr.: 288-189-120/00, BLZ: 20.111, IBAN: AT33 2011 1288 1891 2000, BIC: GIBAATWW | St.Nr.: 244/8068 | UID: ATU 62514755

Version: 101220

© SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH
Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.